BEWEGEN.
GLAUBEN.
EINANDER.
WEITSICHT.
GEMEINDE.
MENSCHEN.
MIT MIR.

Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

MITWÄHLEN!

Foto: freepik.com

KIRCHEMITMIR.DE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen

Hinweis zu dieser Sondernummer des Aerzener Gemeindebriefes:

Mit dieser Sondernummer des Gemeindebriefes laden wir alle gemeinsam zur Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024 ein. Diese Wahl zum Kirchenvorstand findet zeitgleich in den Kirchengemeinden der niedersächsischen Landeskirchen statt. Sie werden seit Monaten vorbereitet, weil dieses Mal vieles anders sein wird: Es kann digital online, per Brief oder eben auch an der Urne gewählt werden. Das wird in dieser Sondernummer des Gemeindebriefs vorgestellt.

Zudem werden die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt: Der bisherige Kirchenvorstand und die Hauptamtlichen sind begeistert, dass in der Kirchengemeinde Aerzen fünfzehn Menschen bereit sind, für die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand zu kandidieren – mehr als in den meisten anderen Kirchengemeinden.

Wir haben daneben Menschen, die mit Wählerstimmen aus Aerzen in der Kommunal-, der Landes- und der Bundespolitik Verantwortung übernommen haben, gefragt, ob sie mit uns zur Kirchenvorstandswahl aufrufen. Die motivierenden Sätze der Politikerinnen und Politiker, die eingegangen sind, sind in dieser Sondernummer zu lesen.

Die „oberste Ehrenamtliche“ der EKD kommt nach Aerzen

Bildrechte: EKD/Fotograf Peter Bongard

Gewählt werden bis zum 10. März Mitglieder des Kirchenvorstands: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung für die Kirchengemeinde übernehmen. Ehrenamtliche, die sich Verantwortung und Engagement auf die Schulter laden, gibt es auf allen Ebenen der Kirche. Die Kirche ist keine Demokratie, aber demokratisch organisiert: mit den Kirchenvorständen an der Basis, der Kirchenkreissynode auf der nächste Ebene, der Landessynode in der Landeskirche und der einmal im Jahr tagenden EKD-Synode auf bundesweiter Ebene. Die Vorsitzende der EKD-Synode wird Präses genannt. Seit der letzten Wahl ist dies die 1996 geborene Philosophin Anna-Nicole Heinrich aus der bayrischen Landeskirche. Über die Frage, wie der Glaube gesprächsfähig werden kann, diskutiert sie im Rahmen der Gesprächsreihe „donnerstags“ am Donnerstag, **15. Februar um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus in Aerzen.** Zu dem Gespräch sind alle eingeladen.

MITVORBEREITEN – MITENTSCHEIDEN – MITWÄHLEN

Bis zum 10. März wählen wir einen neuen Kirchenvorstand

Der 10. März 2024 ist der Stichtag für die Wahl des neuen Kirchenvorstands: Die Menschen in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aerzen wählen – wie in allen anderen Kirchengemeinden der Landeskirche auch – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode: Menschen übernehmen Verantwortung, um zusammen mit den Hauptamtlichen die Geschicke der Kirchengemeinde für die kommenden Jahre zu leiten und zu verantworten. Wir sind begeistert, dass wir in der Kirchengemeinde Aerzen fünfzehn Menschen gefunden haben, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Gewählt werden zwölf Mitglieder des Kirchenvorstands, zudem gehören zukünftig Aerzener Pastor*innen und Diakon*innen zum Kirchenvorstand und weitere Mitglieder können berufen werden: In Aerzen finden wir ausreichend Schultern, die sich den Herausforderungen der kommenden Zeit stellen.

Doch vieles ist bei dieser Wahl neu und anders: Zum ersten Mal können alle Wahlberechtigten als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar bekommen alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag älter als 14 Jahre sind und am 10. Dezember 2023 in der Kirchengemeinde gemeldet waren, ihre Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit hält jede oder jeder Wahlberechtigte alles in der Hand, um wählen zu können. **Menschen können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.**

Zudem bieten wir in der Kirchengemeinde Aerzen am 10. März auch die Möglichkeit, in ein Wahllokal zu kommen und dort zu wählen. Die Kirchengemeinde öffnet ein Wahllokal von 10 bis 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reher, von 13 bis 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Grupenha-

gen und von 16 bis 18 Uhr in der Sakristei der Marienkirche (Eingang gegenüber dem Rathaus). Die Angaben zu den Wahllokalen stehen auch in den Wahlunterlagen.

Informationen zu den 15 Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in dieser Sondernummer des Gemeindebriefes, ab Februar auch auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (kirche-aerzen.de) und selbstverständlich auch auf Facebook und Instagram.

Am **10. Dezember 2023** wurden die Wählerverzeichnisse geschlossen und sie werden danach **nicht mehr aktualisiert**, weil die Wahlinformationen für die gesamte Landeskirche zentral verschickt werden (müssen). Dies kann leider zur Folge haben, dass Menschen, die nach dem 10. Dezember 2023 gestorben sind, Wahlunterlagen zugesandt bekommen. Angehörige werden sich fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wird" – gerade dann, wenn dieser Mensch auch kirchlich bestattet worden ist? Nein, die Verantwortlichen im Pfarrbüro haben keinen der Verstorbenen vergessen oder übersehen. Es erfüllt die Verantwortlichen schon jetzt mit großem Bedauern, dass dies leider nicht anders gelöst werden kann. Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Unterlagen für alle drei Wahlmöglichkeiten (Online-, Brief- und Urnenwahl) gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden müssen. Das braucht diesen großen zeitlichen Vorlauf.

Darum sollten Sie wählen gehen: Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

Wählen gehen gehört zum christlichen Glauben

In der Apostelgeschichte wird gleich zu Beginn der ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem von einer Wahl erzählt:

Da riefen die Zwölf alle zusammen und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und zu Tische dienen. Darum, liebe Brüder, seht euch um nach sieben Männern in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Geistes und Weisheit sind, die wollen wir bestellen zu diesem Dienst. Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben. Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie wählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Zugezogenen aus Antiochia."

Damals war vieles anders als es heute ist, doch eines ist gleichgeblieben: Die Hauptamtlichen können die Verantwortung für das kirchliche Leben, für Gottesdienst und für die Angebote in der Kirchengemeinde nicht allein übernehmen – so viel Verantwortung überfordert. Außerdem bliebe die Frage offen, wer sich um die Nachfolge für Hauptamtliche kümmere. Damals haben die Verantwortlichen die Gemeinde aufgefordert sieben Männer zu finden – heute sind alle in Aerzen eingeladen, zwölf Menschen zu wählen. Das hat sich geändert: Es sind nicht mehr ausschließlich Männer – aber es wird immer noch gewählt und die Menschen dürfen so vielfältig sein, wie es damals die „Nur-Männer" waren: Jung und Alt, in der Ausbildung, im Berufsleben oder im Ruhestand, aus unterschiedlichen Orten oder sogar außerhalb der Gemeinde lebend: **Vielfalt hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.**

Gottes Segen möge auf dieser Wahl liegen,
wünscht sich Pastor Christof Vetter.

Bei dieser Kirchenvorstandswahl gibt es eine Neuerung, die eine Kirchengemeinde wie Aerzen mit einem Schwerpunkt im Bereich der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand*innen besonders freut. Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind.

In Deutschland gilt man ab 14 Jahren als religionsmündig, deswegen ist diese Änderung konsequent.

Wusstest du, dass du ab 14 Jahren wählen darfst?

5 gute Gründe, warum du wählen solltest:

- Zu wählen ist nicht nur ein Recht, sondern auch ein Privileg.
- Jede Stimme zählt und deine ist genauso wertvoll wie jede andere auch.
- Wenn du nicht wählst, entscheiden andere für dich.
- Durchs Wählen übernimmst du Verantwortung und gestaltest die Zukunft deiner Kirchengemeinde mit.
- Du bestimmst, wer deine Kirchengemeinde vertritt und viele wichtige Entscheidungen treffen wird.

Du darfst abstimmen, wer in den kommenden sechs Jahren in unserer Kirchengemeinde Verantwortung tragen wird. Bestimm mit, wie sich unsere Kirchengemeinde weiterentwickelt. Kirche mit DIR!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Celina Behrendt

Ich bin Celina und 20 Jahre alt. Zurzeit studiere ich Grundschullehramt mit den Fächern Mathematik und evangelische Theologie in Hildesheim.

In meiner Freizeit betreibe ich Rollkunstlauf als Hobby und bin seit 2020 in der evangelischen Jugend aktiv. Daher würde es mich sehr freuen, wenn ich an der gemeinsamen Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten könnte.

Renate Beyer

Ich möchte das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten. Die Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels spüren viele Menschen unter uns, deshalb ist es mir wichtig, mich für die sozialen Belange in unserer Gemeinde einzusetzen.

Wichtige Anliegen sind für mich das Zusammenwirken aller Generationen im Gemeindeleben, fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen örtlich getrennten Gemeindeteilen, Stärkung des ökumenischen Gedankens und offene und sachlich geführte Diskussionen über die Belange der Gemeinde.

.

Katja Brand

Aufgewachsen in Schieder war ich mit Kirche und Gemeinde stets verbunden. Durch Kindergottesdienste, Gitarrenkreis und Pfadfinderrunden wurde ich selbst Teamerin und begleitete Freizeiten. 1994 zog ich nach Aerzen, wo wir seither mit unseren 3 Kindern leben. 10 Jahre lang gestaltete ich hier mit meiner Freundin Jessica Dieckhoff die Kinderkirche sowie Familiengottesdienste mit den Kirchenmäusen und der späteren Jugendgruppe "For Youth".

Gerne würde ich nun den neuen Kirchenvorstand unterstützen, da mir das Gemeindeleben sehr am Herzen liegt.

Jonas Dambrowski

Ich bin 24 Jahre alt und studiere zurzeit evangelische Theologie und Deutsch mit dem Ziel, Gymnasiallehrer zu werden.

In der Kirche engagiere ich mich seit nunmehr zehn Jahren - vor allem in der ev. Jugend. Von der Konfirmandenarbeit bis hin zur Syltfreizeit – in den letzten Jahren bekam ich immer wieder die Möglichkeit, in unterschiedlichen Bereichen unserer Kirche neue Erfahrungen zu sammeln.

Um all diese wundervollen Erfahrungen zurückzugeben, möchte ich nun den nächsten Schritt wagen und Teil des neuen Kirchenvorstandes werden.

Simona Foreman

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und sechs Enkelkinder. Füreinander da zu sein ist für mich Kirche. Ich glaube, dass Gebete verändern und gestalte das Gebet am Donnerstag mit.

Friederike Hoefft

Ich kandidiere zum 5. Mal für den Kirchenvorstand, weil es mir Freude macht, das Gemeindeleben mit Haupt- und Ehrenamtlichen zu gestalten. Kindergottesdienst, Jugendarbeit, Frauenkreis, Leitungsteam Familienfreizeit; dort konnte ich Erfahrungen sammeln. Im KV ist viel Raum für die Entwicklung von Neuem. Besonders liegt mir die Mitarbeit in Ausschüssen (u.a. Gemeindeleben), die Durchführung von Frauenfrühstück und Weltgebetstag, sowie das Lesen im Gottesdienst am Herzen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine lebendige Gemeinde für Alle sind.

Sebastian Kotowski

Als Kandidat für den Kirchenvorstand 2024, der während seiner Kindheit mit der Kirche groß geworden ist, spüre ich eine besondere Verbundenheit zur Kirchengemeinde in Aerzen. Nach einer Phase der Zurückhaltung möchte ich nun wieder aktiver werden und meine Erfahrungen einbringen.

Meine Vision ist eine gemeinschaftsorientierte, vielfältige und offene Kirche. Im gemeinsamen Wirken schaffen wir Neues und fördern ein harmonisches Miteinander. Lassen Sie uns gemeinsam die Werte unserer Kirche stärken und für eine lebendige Gemeinschaft eintreten.

Dr. Ullrich Händchen

Mir liegt es am Herzen, Gottes gute Botschaft so weiter zu geben, dass Menschen sie verstehen und in ihrem Leben damit etwas anfangen können. Dazu gehört auch, sich darum zu kümmern, dass unsere Kirche, unsere Kapellen und das Gemeindehaus gastfreundlich und funktional sind. Ich werde versuchen, weiter dafür zu sorgen, dass unsere Friedhöfe Orte sind, auf denen Besucher Ruhe und Trost finden und dass sie so gestaltet werden, dass sich viele Mitgeschöpfen dort heimisch fühlen.

Alexandra Krafft

Mein Name ist Alexandra Krafft, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Söhne und eine Tochter. Ich arbeite als geprüfte Bilanzbuchhalterin und bin gelernte Steuerfachangestellte. Seit 2018 arbeite ich aktiv im Kirchenvorstand in Aerzen mit und bin dort im Kinder- und Jugendausschuss und im Öffentlichkeitsausschuss tätig. Beide Ausschüsse bereiten mir sehr viel Freude, weil wir in einem echt großartigen Team zusammenarbeiten. Ein gemeinsames „Miteinander“ ist mir sehr wichtig.

Ingelore Lücke

Ich bin 62 Jahre, verheiratet, habe drei Kinder, vier Enkelkinder und bin Zahnmedizinische Fachangestellte.

Ich wohne in Grießem und bin seit fast 18 Jahre im Kirchenvorstand. Gerne möchte ich weiterhin das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten.

Kirsten Pape

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Reher. Seit 1998 engagiere ich mich aktiv in der Kinder und Jugendarbeit.

Lange Zeit habe ich die Jugendfreizeit nach Sylt begleitet und gestalte noch immer mit das Krippenspiel in Reher.

Gerade die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde liegt mir am Herzen, daher möchte ich mich auch im Kirchenvorstand für diese einsetzen.

Jörn Preuß

Mein Name ist Jörn Preuß. Ich bin seid mehr als 20 Jahren in der Kirchengemeinde aktiv. Ich war 20 Jahre im Betreuerteam der Syltfreizeit und habe diese auch mit geleitet.

Ich möchte mich in Zukunft für die Kinder- und Jugendarbeit und die Erhaltung unserer Gebäude einsetzen. Ebenso ist es mir wichtig unsere Kirchengemeinde für die Zukunft auszurichten, um auch im digitalen Zeitalter standzuhalten. Auch die Arbeit auf den Dörfern und die dortigen Angebote. stehen für mich im Fokus.

Antje Siefkes-Bartsch

Ich heiße Antje Siefkes-Bartsch, bin 49 Jahre alt und von Beruf Lehrerin.

Seit 23 Jahren wohne ich in der Gemeinde Aerzen, im Ortsteil Grupenhagen, bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich habe in der Aerzener Kirche geheiratet, meine Kinder sind dort getauft worden und mein Sohn wurde dieses Jahr dort konfirmiert. Daher bin ich unserer Gemeinde sehr verbunden.

Ich würde mich sehr freuen, noch mehr Einblicke zu bekommen und bei der Arbeit in der Kirchengemeinde helfen zu können.

Joachim Storch

Mein Name ist Joachim Storch (67). Gebürtig komme ich aus Grupenhagen, wohne aber seit über 40 Jahren in Aerzen. Ich bin gelernter Sparkassenbetriebswirt (Dipl.) und kümmere mich seit ca. 18 Jahren mit um die Finanzen unserer Kirchengemeinde.

Seit vielen Jahren bin ich darüber hinaus auch in mehreren Kirchenkreisgremien tätig.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Tennis, Ju-Jutsu), fahre Motorrad und halte mich auch gerne auf oder im Wasser auf.

Annegret Thiel-Lange

Ich bin Physiotherapeutin, verheiratet und habe 3 Kinder.

Seit fast 25 Jahren lebe ich in der Kirchengemeinde Aerzen und fühle mich hier sehr wohl. Zeitlebens prägte mich eine enge Beziehung zum kirchlichen Leben. Dementsprechend würde ich mich freuen, die Kirchengemeinde in allen Belangen zu vertreten.

Besonders am Herzen liegt es mir, ein aktives Gemeindeleben zu fördern sowie ein generationsübergreifendes Wohlbefinden und Miteinander zu stärken.

Lasst uns gemeinsam gestalten!

Foto: mareikewulf.de

Mareike Lotte Wulf

MdB

Das Jahr 2024 hat begonnen, und mit ihm steht eine wichtige Entscheidung für die Gemeinde Aerzen bevor - die Wahl des Kirchenvorstandes. Wie jede demokratische Wahl, ist auch dies eine wichtige Gelegenheit, aktiv die Gemeinschaft und die Gemeinde mitzugestalten.

Jede Stimme zählt, und Ihr Engagement ist ein großer Beitrag zum Wohl der Kirchengemeinde. Daher möchte auch ich Sie ermutigen und dazu aufrufen, am 10. März Ihr Wahlrecht wahrzunehmen und digital, per Brief- oder Urnenwahl vor Ort dazu beizutragen, dass die Interessen der Gemeinde gut vertreten werden.

Foto: johannes-schraps.de

Johannes Schraps

MdB

Wahlen sind das Herzstück unserer Demokratie, so auch die Wahlen des Kirchenvorstandes. Daher bitte ich Sie: Gehen sie zur Wahl und gestalten Sie damit die gute Zukunft unserer Kirchengemeinde.

Foto: helge-limburg.de

Helge Limburg

MdB

Ich erinnere mich noch sehr gut an meine erste Teilnahme an einer Kirchenvorstandswahl. Obwohl noch keine 18 Jahre alt, durfte ich die Geschicke unserer Gemeinde mitbestimmen!

Noch heute sind diese Wahlen für mich ein demokratisches Fest innerhalb unserer Kirche. Und letztlich die Legitimation für alle darüber liegenden kirchlichen Gremien - bis zur EKD-Synode. Ich bitte Sie: Nehmen Sie daran teil! Stärken Sie den Ehrenamtlichen, die sich für Ihre Gemeinde einsetzen den Rücken.

Foto: ulrich-watermann.de

Ulrich Watermann

MdL

Kirchenvorstandswahlen sind wichtig. So können Gemeindemitglieder in einem demokratischen Verfahren die Leitung der Gemeinde bestimmen und damit Einfluss auf das Profil, die Aktivitäten und die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde nehmen.

Allen, die sich zur Wahl stellen, danke ich für die Bereitschaft zum Engagement. Belohnen Sie sie, indem sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Foto: otte-kinast.de

Barbara Otte-Kinast

MdL

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Sie herzlich dazu ermutigen, Ihre Stimme bei der anstehenden Kirchenvorstandswahl abzugeben. Ihre Teilnahme ist von großer Bedeutung, denn nur zusammen können wir eine starke und lebendige Kirchengemeinschaft bleiben.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und unsere Stimme für eine friedliche Zukunft erheben.

Foto: britta-kellermann.de

Britta Kellermann

MdL

In diesen unruhigen Zeiten ist es wichtig, dass wir unsere demokratischen Mitbestimmungsrechte auf allen Ebenen wahrnehmen. Für eine freiheitliche, beteiligungsorientierte Vertretung. Auch bei den Kirchenvorstandswahlen.

Deshalb: Wählen gehen!"

Foto: aerzen.de

Andreas Wittrock

Bürgermeister

Die Wahrnehmung des Wahlrechts bedeutet Mitbestimmungsmöglichkeit.

Ich wähle - wählen Sie/wählt Ihr mit.

Jürgen Schwitzer

Ortsbürgermeister

Liebe Kirchengemeinde,

eine Wahl ist nicht nur eine Auswahl weniger aus einer Gruppe, sondern auch ein Applaus für die Arbeit unserer Aerzener Kirche und jeden einzelnen, der seine Freizeit ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde opfert.

Viele Veranstaltungen für alle Altersgruppen sind zu organisieren und zu betreuen. Würdigen Sie die Arbeit und motivieren Sie die neuen Vorstandsmitglieder durch ihre Teilnahme an der Wahl!

BEWEGEN.
GLAUBEN.
EINANDER.
WEITSICHT.
GEMEINDE.
MENSCHEN.
MIT MIR.

Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

MITWÄHLEN!

Illustration: freepik.com

KIRCHEMITMIR.DE

Herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen, Burgstraße 1, 31855 Aerzen
Redaktionell verantwortlich: Pastor Christof Vetter und Diakonin Selma Conzendorf
Gestaltung: Heiko Wehrmann Bilder, wenn nicht anders angegeben: Privat